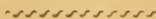


also *nidulans* zuerst zu *Apis*, dann zu *Centris*, *circulata* dagegen zuerst zu *Andrena*, dann zu *Megilla*, diese *A. circulata* bezeichnet Fabr. als „*parva*“ und lässt sie auf *fasciata* und *zonata* folgen, von denen er erstere als mittelgross („*media*“) bezeichnete. Am Kopf wird nur die Oberlippe als weiss gefärbt bezeichnet („*labio albido*“), der Kopfschild scheint also schwarz zu sein. Die Füsse endlich werden einfach schwarz genannt („*Pedes nigri*“). Da kann man denn doch unmöglich mehr an eine der hier in Frage stehenden Arten denken. Eine anderweitige Deutung scheint übrigens diese aus Guinea stammende Art noch nicht gefunden zu haben, da sie im Brit. Mus. Cat. garnicht erwähnt ist.

An die 4-*fasciata* von der eben geschilderten Beschaffenheit reiht dann H. Dours noch 10 wie Arten behandelte, d. h. mit Artnamen, Diagnosen und Beschreibungen versehene angebliche Varietäten aus den verschiedensten Ländern an, deren Unterschiede in der Färbung (p. 64) als Zustände von „*Albinisme*“, „*Melanisme*“, „*Erythrisme*“ und „*Flavisme*“ bezeichnet werden. Ebenso werden an *albigena* 4 Varietäten angereiht, von denen die beiden ersten wieder in je 2 Sub-Varietäten getrennt sind. Auf diese einzugehen würde den hier zunächst vorgesetzten Zweck überschreiten, auch würde ein Urtheil darüber ohne Ansicht der betreffenden Typen der nöthigen Sicherheit entbehren. Dass aber hier mehrere selbstständige Arten sich darunter befinden, glaube ich nach den so eben erfolgten Erörterungen mit Sicherheit annehmen zu dürfen.



Ein *Catalogus Coleopterorum Europae* wird wohl in nächster Zeit erscheinen müssen; der Wunsch nach einer neuen Ausgabe ist ein vielseitiger. In seinen Ent. Monatsblättern macht Hr. Dr. Kraatz Vorschläge zur verbesserten Einrichtung eines solchen; ich möchte hier eine für den Tauschverkehr praktische Abänderung andeuten. Die englischen Botaniker tauschen ihre Pflanzen aus, indem sie sich nur die Nrn. ihrer Dupla aus dem dort gebräuchlichen Katalog mittheilen. Dies wäre auch für den Insectentausch ein bequemeres Verkürzungsmittel der langen Listen, wenn der betr. Katalog eine durchgehende Numerirung von Anfang bis zu Ende zeigte. Deyrolle in seinem Verkaufskatalog hat dies Princip bereits durchgeführt. Sollte es sich nicht beim nächsten Cat. Coleopt. einführen lassen? K.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1877

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Katter Friedrich

Artikel/Article: [Ein Catalogus Coleopterorum Europae 92](#)